

Die Abiturientinnen und Abiturienten des Albert-Schweitzer-Gymnasiums. FOTO: SIMON OLOIER

Bester Abi-Schnitt für Corona-Jahrgang am ASG

Schülerinnen und Schüler feiern ihr Abitur

LAICHINGEN (sz) - Nach zwei Jahren ohne richtigen Abi-Ball – im vergangenen Jahr war die Feierstunde vor den Altbau ins Freie verlegt worden – konnte es der Abitur-Jahrgang des Albert-Schweitzer-Gymnasium (ASG) in Laichingen 2022 wieder festlich angehen. In einer launigen Rede ließen die Abiturienten Annika Buck und Jan Lange die gemeinsamen neun Jahre am ASG Revue passieren und betonten, dass sie auch einmal klein angefangen hatten. Eine insgesamt schöne Zeit gehe zu Ende, die man irgendwann vermissen werde. Der Stolz auf das Erreichte war gepaart mit Dank an die Lehrerinnen und Lehrer für die Abi-Vorbereitung.

Gedankt wurde auch den Schülerinnen und Schülern aus dem Kreis der Abiturienten für die Organisation des Abi-Scherzes (Amrie Leyhr und Team), des Abi-Balls (Celine Bollinger und Team), die Verwaltung der Abi-Kasse (Lena Schmid), die finanzielle Planung verschiedener Abi-Aktionen (Annika Buck, Martin Betz, Louis Enderle), für die Erstellung der Abi-Zeitung (Paul Killius und Team) und Samantha Ebe für das künstlerische Design in der Berg-Halle. Dem schloss sich ein Dank an die Sponsoren an. Es folgte der bejubelte erste Auftritt der ad hoc gegründeten Abi-Band bestehend aus Sarah Högerle (Gitarre, Gesang) und Marit Burkhardt (Piano, Gesang), unterstützt von Tom Anhorn aus der Kl (Schlagzeug).

Gedankt wurde als nächstes der Kursstufe 1 für die Bewirtung in der Halle, des Weiteren dem Förderverein des ASG für den Sektempfang. In ihrer Rede vor den Abiturientinnen und Abiturienten nahm Schulleiterin Cordula Plappert zunächst den Ball auf und kommentierte in ebenso humorvoller Weise die Ausführungen ihrer Vorredner Annika Buck und Jan Lange. Deren Bemerkung zu ihrem damaligen Einstieg als 5er: „Wir waren verängstigt, vielleicht auch ein bisschen hässlich“ konnte sie so nicht stehen lassen, denn „5er sind immer süß“, erst in Klasse 7 fingen manche Gesichter an zu „blühen“.

Danach kamen die Fakten zum diesjährigen Abitur. Dass Corona den diesjährigen Abiturienten nicht zum Schaden gereichte, beweist der bisher beste Abi-Schnitt von 2,1. 16 Schülerinnen und Schüler haben einen Schnitt von 1,5 und besser. Mit den Zahlen gab sich Cordula Plappert aber nicht lange ab. Das Motto „Abivenger“ aufnehmend, deutete sie das gerade bestandene Abitur nicht als Endpunkt, sondern als Startschuss in eine neue Lebensphase, „Das Abenteuer geht gerade erst los.“ Die Herausforderungen kämen noch. Und wie komfortabel sei doch das Leben zu Hause gewesen, wo man eine Heimat und ein warmes Nest gehabt hätte. „Eure Eltern haben Euren Dank mehr als verdient.“ In ihrer von viel Lebenserfahrung geprägten Rede gab sie den frischgebackenen Abiturienten und Abiturientinnen einen Ausblick auf künftige Herausforderungen. Was im Zweifelsfall zähle, seien die Beziehungen. Ob gute oder schlechte Zeiten – die Menschen wüchsen mit ihren Aufgaben. Diesen nachdenklichen Worten folgten gute Wünsche der Schulleitung und des ganzen Kollegiums. Nach einer weiteren Einlage der Abi-Band erfolgte der Höhepunkt des Abends mit der Zeugnisübergabe und der Verleihung der Sonderpreise. Nach verschiedenen kulinarischen Stärkungen sorgte noch eine Ballett-Einlage der etwas anderen Art für große Erheiterung, bevor der Geschichte-LK den Programm-Teil des Abends abschloss.

Alle Abiturienten und besondere Leistungen

Das Abitur 2022 bestanden haben am Albert-Schweitzer-Gymnasium: Leon Agaj (Laichingen), Jonas Ahmann (Merklingen), Lena Sophie Barth (Heroldstatt-Sontheim), Klara Baumeister (Westerheim), Annika Maria Betz (Laichingen), Martin Betz (Merklingen), Ceyda Bingöl (Laichingen), Celine Bollinger (Nellingen), Annika Sarah Buck (Laichingen), Marit Burkhardt (Laichingen-Suppingen), Berfin Celik (Laichingen), Michelle Denis (Laichingen), Imam Inan Dogan (Laichingen), Elvira Dresely (Münsingen-Auingen), Julienne Dumrese (Laichingen), Samantha Laureen Ebe (Merklingen), Louis Enderle (Heroldstatt-Ennabeuren), Robin Fischer (Hohenstadt), Niklas Frank (Berghülen), Alexa Fuchs (Römerstein-Zainingen), Romy Marie-Louise Gamerdinger (Laichingen), Aileen Victoria Giesel (Laichingen), Greta Göttel (Heroldstatt-Sontheim), Tim Griesinger (Westerheim), Aaron Felix Hartwig (Laichingen), Nora Emily Hellgoth (Heroldstatt-Ennabeuren), Julia Herbst (Nellingen), Johanna Isabelle Hintz (Merklingen), Sarah Högerle (Laichingen), Victoria Holl (Dornstadt-Tomerdingen), Hannah Luisa Kast (Berghülen), Paul Jonas Killius (Laichingen), Viktoria Kindl (Laichingen-Machtolsheim), Ralf Klos (Heroldstatt-Ennabeuren), Katrin Knehr (Heroldstatt-Sontheim), Kim-Maren König, (Heroldstatt-Sontheim), Marie-Elene Köpf (Laichingen-Feldstetten), Yannick Krämer (Laichingen), Jan Pascal Lange, (Nellingen), Alisia Anna Lehner (Nellingen), Amrie Michelle Chinye Leyhr (Römerstein-Zainingen), Marina Maisenbacher (Laichingen-Suppingen), Ben Valentin Dieter Mangold (Heroldstatt-Sontheim), Clemens Moser (Schelklingen-Ingstetten), Dominic Nicolai Mühlich (Laichingen), Enya Viktoria Müller (Westerheim), Jastin Musiol (Laichingen), Dana Muriel Nickel (Laichingen-Machtolsheim), Joshua Luca Reichel (Heroldstatt-Sontheim), Etienne Tamino Rey (Hohenstadt), Jakob Elias Riek (Laichingen), Moritz Paul Röder (Nellingen), Bianca Rommel (Heroldstatt-Sontheim), Julia Ruhland (Merklingen), Lisa-Marie Ruml (Hohenstadt), Fabienne Ruopp (Berghülen), Niklas Sandkuhl (Westerheim), Lena Schmid (Merklingen), Melanie Schmid (Laichingen), Anika Schmidt (Westerheim), Franka Alexa Schrade (Laichingen), Morena Schwitalla (Laichingen), Marika Steeb (Laichingen), Joshua Steinbauer (Westerheim), Josch Hennes Wagner (Laichingen), Leo Wahl (Westerheim), Karen Waldbaur (Laichingen), Mareike Waldbaur (Laichingen), Yannis Leo Yigit (Laichingen).

Sonderpreise: Abi-Schnitt 1,0 -1,5: Jahrgangsbeste ist Julia Herbst mit einem Schnitt von 1,0, gefolgt von Moritz Röder mit ebenfalls 1,0. Es folgen in dieser Gruppe: Niklas Frank, Fabienne Ruopp, Samantha Ebe, Lena Barth, Kim Maren König, Joshua Steinbauer, Josch Wagner, Marika Steeb, Marit Burkhardt, Karen Waldbaur, Joshua Reichel, Annika Buck, Paul Killius, Celine Bollinger. Alle erhalten ein e-fellows.net Stipendium und einen Sonderpreis.

Besondere Leistungen in einzelnen Fächern: Für hervorragende Leistungen im Fach Physik erhielten Julia Herbst und Niklas Frank einen Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG). Für herausragende Leistungen im Fach Mathematik erhielt Julia Herbst einen Preis der Deutschen Mathematiker-Vereinigung (DMV). Für beste Leistungen in Chemie erhielten Moritz Röder, Sarah Högerle und Paul Killius einen Preis der Gesellschaft deutscher Chemiker. Für hervorragende Leistungen im Fach Bildende Kunst erhielt Samantha Ebe den Otto Dix Abiturpreis. Für hervorragende Leistungen im Fach Religion erhielt Joshua Reichel den Paul-Schempp-Preis. Für besondere Leistungen in den modernen Fremdsprachen erhielt Samantha Ebe einen Preis des Rotary-Club Geislingen. Für hervorragende Leistungen im Fach Latein erhielten Celine Bollinger, Fabienne Ruopp, Marika Steeb und Joshua Steinbauer den Preis Humanismus Heute des Landes BW. Für beste Leistungen in den klassischen naturwissenschaftlichen Fächern erhielt Moritz Röder den IHK-Preis Ulm. Für besondere Leistungen im Fach Deutsch und gute literarische Kenntnisse erhielt Marit Burkhardt den Scheffelpreis. Für herausragende Leistungen in Mathe und Physik erhielt Julia Herbst den Ferry-Porsche-Preis. Für beste Leistungen in Gemeinschaftskunde erhielt Joshua Steinbauer einen Preis der Landeszentrale für politische Bildung. Für beste Leistungen in Ethik erhielten Annika Buck und Joshua Steinbauer einen Preis vom Fachverband Philosophie. Für insgesamt hervorragende Leistungen, gesellschaftliches Engagement und soziale Kompetenz erhielten Julia Herbst und Moritz Röder einen Preis der Studienstiftung des deutschen Volkes.

Sozialpreis des Vereins der Eltern und Freunde des ASG:
Für ihr besonderes soziales Engagement in der SMV, im Schülerbibelkreis, als Schulsanitäter, in der Paten-AG oder als langjährige aktive Mitglieder des Schulorchesters erhielten Enya Müller, Dana Nickel, Lena Schmid, Niklas Frank, Johanna Hintz, Marit Burkhardt und Paul Killius einen Sonderpreis des Vereins der Eltern und Freunde des ASG.